



# Schweizerischer Rottweilerhunde-Club SRC

Sektion der SKG

## **Protokoll** der 85. GENERALVERSAMMLUNG vom SAMSTAG, 03.03.2007 14.00 Uhr in 5605 DOTTIKON/AG, HOTEL BAHNHOF

***Gemeinsam für eine Rasse mit Klasse***

***Tous ensemble pour une race qui a de la classe***

***Insieme per una Razza die Classe***

### **1. Begrüssung und Mitteilungen**

Der Präsident begrüsst die zahlreichen Rottweilermittglieder, Gäste und Interessenten im Namen des SRC. Es bietet sich heute die Gelegenheit das alte Clubjahr abzuschliessen und die Eckdaten für das 2007 festzulegen. Es gilt eine reich befrachtete Traktandenliste durchzuarbeiten. An der heutigen GV stehen Gesamterneuerungswahlen an.

Die Traktandenliste wurde zusammen mit einigen Jahresberichten und mit einer Farbbeilage über das verflossene Clubjahr rechtzeitig zugestellt. Auch im Hunde wurde die Einladung zur GV termingerecht veröffentlicht.

Die Versammlung erklärt sich mit der Reihenfolge der Traktanden gem. Einladung einverstanden.

Auf den Jahreswechsel hat der Präsident viele Weihnachts- und Neujahrsglückwunschkarten erhalten.

Ein spezieller Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an alle ZV-Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Veteranen und Funktionäre sowie an die weither gereisten Mitglieder der Regionalgruppen Tessin.

Entschuldigungen: Fredy Rihs, Harry Meister, Ursula Gehrig, Mark u. Josie Farronato, Marco Longo, Silvia Ruchti, Alois u. Anni Gmür, Daniel Javet, Rosmarie Gut, Ernst Kuhn, Bea Lingg, Herbert Hofer, Alois Fleischli, Daniela Limbacher, Susanne Helen, Hans-Walter Heimann, Armin Schlienger, Sabina Frey, Guido u. Yvonne Räber, Walter Meier, Franziska Maier, Joseph Meichtry, Hans Grob, Arnold Sommerhalder, Werner Schächle, Lisabeth Müller, Edita Weber, Dany Weber, Corinne Gosetti, Ueli u. Käthy Probst, Max Rohner, Sibylle Corboz, Edgar Bader, Gaby & Oli Pfäffli, Hans Schmidli, Ruedi Tobler und René Hug.

Bevor die Traktanden weiter behandelt werden gedenkt die Versammlung den im vergangenen Clubjahr verstorbenen SRC Mitgliedern. Es sind dies:

- Franz Wiederkehr, Eintritt in der SRC 1968, geboren 13.12.1937 war seit dem 02.10.1968 im SRC. Durch seinen Bruder wurde dem SRC eine Spende von SFR 800.- übergeben, was vom Präsidenten entsprechend verdankt wurde.
  - Martin Bitterli, Eintritt in den SRC 1987 verstorben im September 2006.
  - Edith Kull-Marti Ehrenmitglied, Eintritt in den SRC am 26.06.1978 verstorben am 1.12.06 im 61.-igsten Altersjahr nach schwerem Kampf gegen die heimtückische Krankheit Krebs. Sie war von 1989-1997 als Betreuerin der Hundevermittlungsstelle und in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv für den SRC tätig. Sie war auch aktive Rottweilerzüchterin mit dem Zwingernamen „von der Wettertanne“. Die Todesanzeige ist zusammen mit der Danksagung beim Präsidenten eingetroffen. Ein Nachruf im Hunde ist bereits erschienen. Auf Wunsch der Verstorbenen wurde der Susi Utzinger-Stiftung ein Betrag überwiesen.
  - Elmar Hertkorn, Eintritt in den SRC 1988, geboren 1948 hat am Weihnachtsmorgen den Kampf gegen sein Krebsleiden verloren.
- 
- Der Präsident bedankt sich vorerst bei allen Zentralvorstandsmitgliedern, den Regionalgruppenvorständen, den Richtern, den Funktionären und den diversen Kommissionsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
  - Ebenfalls ein herzlicher Dank gebührt Frau Marianne Frei für die Besorgung der schönen Tischdekorationen.
  - Die Ehrengaben sind von den SRC Mitgliedern Anita Wertli Blumen und Armin Rueger Rottweilerwein, angeliefert worden.
  - Zuchtbücher können zum Preise von Fr. 25.-- beim Sekretär des Ausschusses für Zuchtfragen, erworben werden. Herzlichen Dank an Stephan Meyer für die grosse Arbeit.
  - Die Menuliste liegt auf. Personen die am Nachtessen teilnehmen möchten, werden gebeten sich einzutragen.
  - Für den Versand der schönen und informativen Büchlein "Jahresberichte" gebührt unserer Kassierin Theres Misar ein grosser Dank. Ebenso den Präsidenten und Funktionären, welche ihre Jahresberichte für den Druck rechtzeitig eingesandt haben und Corinne Gogetti für die Zusammenstellung der Farbseiten über das verflossene Clubjahr.

### **Mitteilungen des Präsidenten**

- a)** Herter Myriam 5103 Wildegg, geb. 31.10.1977, ist seit dem 18.07.2002 Mitglied im SRC und in der RGM. Sie hat sich für die Ausbildung zur Ausstellungsrichterin interessiert. Aus diesem Grunde durfte sie in der Vergangenheit bei div. SRC Anlässen dabei sein und mit den Richtern mitmachen. Sie hat im November die SRC interne Aufnahmeprüfung zur SRC Ausstellungsrichterin bestanden. Als Prüfungsrichter amtierten Harry Meister und Marcel Fligge. Die ZK Sitzung vom 13.01.07 hat diese Nomination mehrheitlich unterstützt. Myriam kann leider erst im nächsten November bei der SKG die AW-Aufnahmeprüfung absolvieren. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sie bestimmt sicher alle vorgeschriebenen Einsätze als Ringsekretärin und Ringhelferin absolviert und kann sich dann voll und ganz auf die Prüfung konzentrieren. Ich bitte Sie alle, insbesondere aber die Richter, Myriam zu unterstützen. Es ist sehr wichtig, dass der SRC wieder einmal eine junge Person als Ausstellungsrichteranwärterin ausbilden kann, die später dann auch als Rottweilerspezialrichterin zum Einsatz kommen könnte.
- b)** Bezüglich Aus- und Weiterbildung gilt es noch zu erwähnen, dass unser Rottweilerhundeführer Willi Fries kurz vor dem Abschlussprüfung zum SKG-Welpenspielgruppenleiter steht.
- c)** Nach der für den SRC erfolgreichen Ausstellung Hund 07 – alle 5R Clubs hatten einen gemeinsamen Stand – wollen wir auch an der IH St. Gallen ANIMALIA einen Info-Stand betreuen. Die Gruppe Ost unter der Leitung von Ruedi Tobler, wird federführend sein.

d) Der Club hat bei Schmid & Schwitter 4000 Rottweiler-Aufkleber mit dem neu kreierten Leitsatz in 3 Sprachen bestellt. Die Schwester von Theres Misar hat einen Vorschlag mit 10 Leitsätzen gemacht. „**Gemeinsam für eine Rasse mit Klasse**“ hat auf Anhieb äusserst gut gefallen. Nochmals herzlichen Dank an Frau Leuenberger.

Mit dem Versand der GV Protokolle wollen wir den franz. sprechenden Mitgliedern die längst überfälligen Rottweilerbroschüren übermitteln. Diese werden nun von einem Profibüro in die franz. Sprache übersetzt.

e) Die TKGS sucht neue Leute. Am 14.04.07 findet in Bern eine a. o. Delegiertenkonferenz zum Thema „Neuwahlen“ statt. Im neuen Hunde sind 3 neue Bewerber ausgeschrieben. Nach relativ kurzer Mitgliedschaft haben Hans Graf und Roland Wüthrich das Handtuch geworfen. Ruedi Krauer hat nach 8 Dienstjahren seine Demission eingereicht. Es scheint, dass im Moment in der TKGS nicht alles rund läuft. Wie sicher alle wissen, beabsichtigte die TKGS ihre Kasse über einen Zulassungstest und über eine Lizenzgebühr für alle Gebrauchshündeler zu verbessern. Dieses Ansinnen wurde aber dann nach der Vernehmlassungsfrist zurückgepfiffen, nachdem praktisch alle SKG Vereine und Clubs dagegen votiert hatten. Nun muss die TKGS nach anderen Möglichkeiten suchen um die Kasse wieder auf Vordermann bringen zu können. SRC Mitglieder – die im aktiven Hundesport stehen oder Richter sind – und im Vorstand der TKGS mithelfen möchten sind gebeten sich beim SRC-Präsidenten zu melden.

f) Auch die PO Richterbeschlüsse der Richterversammlung vom 19.08.07 wurden mit Schreiben vom 31.01.07 von Peter Moosbacher Chef Ressort Prüfungsrichter für nichtig erklärt. Es sei ein Rekurs beim SKG Verbandsgericht eingegangen. Einige der Weisungen hätten als materielle Änderungen der PO ausgelegt werden können. Die Änderungen in der PO 88 gem. der letzten TKGS Delegiertenkonferenz sind jedoch ab 1.1.07 gültig. Neue PO's 88 sind im Druck.

**g) Am 1.3.07 fand eine weitere Sitzung unter Vertretern der Gebrauchshunderassen statt. Hans Graf Mitglied SC und noch TKGS hat dazu eingeladen. Der SRC war vertreten durch Robert Betschart und Karl Mettler.**

**Auszug aus dem Protokoll:**

- Die neue TsV ist noch in Bearbeitung. Entscheidung dürfte im Herbst fallen. Die Schweizer Bauern sind die grössten Gegner und sie haben bewirkt, dass die Nutztiere wahrscheinlich separat behandelt werden.
- Sporthundelizenz: Es gibt keine Grundvoraussetzungen für Hund oder Führer um im Schutzdienst arbeiten zu können. Sinnvoll wäre ein Einstiegstest, wo das Verhalten des Hundes im Vordergrund stehen müsste.
- Gründung IG Gebrauchshunderassen: Der Wunsch nach der Gründung einer IG ist sehr gross. Zu den einzelnen Rassen muss gemeinsam gestanden werden. Nur so kann die nötige Wirkung bei der SKG erzielt werden. Die Gebrauchshunderassen zählen gemeinsam ca. 9000 Mitglieder.
- Eine gemeinsame Zeitschrift wurde diskutiert. Im Hunde werden Photos und Berichte zensuriert, wenn es um den Schutzdienst geht. Eine Möglichkeit könnte auch die Zusammenarbeit mit dem SC Heft sein.
- Es ist vorgesehen sich zwei Mal im Jahr zu treffen mit je 2 Vertretern pro Rasse. Tagungsort Katzenssee. Gründung der IG soll auf Homepage der Rasseclubs wie auch der 5R publiziert werden. Es wird vorsorglich eine Web-Adresse reserviert.

h) Marianne Lengwiler hat mitgeteilt, dass in diesem Jahr im Wallis die gelisteten Hunderrassen an der Simplon Prüfung wieder starten dürften. Selbstverständlich ohne Maulkorb. Ob dieser Entscheid für alle Hundeprüfungen im Kanton Wallis Gültigkeit hat, war aus der Mitteilung nicht ersichtlich.

i) Von der SKG wurde auf die Hund 07 das Programm des Hundehalterbrevets vorgestellt. Es ist vorgesehen über die Kynologischen Vereine und Clubs diese Prüfung auf freiwilliger Basis Hundehaltern anzubieten. Die Idee scheint gut zu sein. Heute gibt es bereits einige wenige Instruktoressen, die diese Ausbildung anbieten können und dürfen. Weitere Ausbildungskurse für Übungsleiter sind geplant. Das ganze Projekt ist unter [www.hundehalterbrevet.ch](http://www.hundehalterbrevet.ch) abrufbar. Die Bestimmungen für dieses Hundehalterbrevet können beim Präsidenten eingesehen werden. Etwa zum gleichen Zeitpunkt hat der Kanton Aargau ebenfalls eine Hundehalterprüfung vorgestellt. Dieses Projekt beinhaltet einen sehr grossen Block an Theorie, was bei der SKG stark mangelt. Auch der SRC Vorstand hat entschieden, in dieser Sache etwas zu unternehmen, damit die Regionalgruppen eine solche Prüfung für die Rottweilerhundehalter anbieten können. Unsere Gruppe FMZ (Fligge, Meister, Zangerl) haben sich kürzlich bezüglich einer solchen Ausbildung/Weiterbildung für Übungsleiter getroffen.

k) Der Präsident zeigt sich enttäuscht vom SKG Vorstand. Das Boulevardblatt „Blick“ hat kürzlich gross aufgemacht den „Dog Star“ gesucht. Bilder von sog. gelisteten Rassen wurden dabei ganz bewusst übergangen. Er diskriminiert einmal mehr ganz klar alle Hunderassen die gelistet sind. Bedenklich scheint auch die Tatsache, dass in der Zeitschrift „Hunde“, ebenfalls für den „Dog Star“, im Blick Werbung gemacht wurde. Die Redaktion „Hunde“ sollte sich von diesem Boulevardblatt distanzieren. Denn die SKG kassiert nach wie vor von den 12 "Kampfhunderassen" Mitgliederbeiträge. Gegen 1000 Mitglieder dürfen der SKG pro Jahr ihren Obolus in Höhe von SFR 10.- für die SKG und SFR 35.- für das Hunde bzw. für das Le Chien berappen.

l) IFR/ADRK . Im Jahre 2006 wurde die Schweiz an der IFR Delegiertenversammlung in Mexiko durch Harry Meister als Delegierter des SRC vertreten. Angaben zu dieser Veranstaltung sind unter [www.ifrottweiler.com](http://www.ifrottweiler.com) zu finden. Von der IFR Weltmeisterschaft in Ohlsdorf Österreich ist ein Bericht unter der SRC Homepage [www.rottweilerhunde-club.ch](http://www.rottweilerhunde-club.ch) nach zu lesen.

Der ADRK kann sein hundertjähriges Bestehen feiern. Alle Festivitäten finden in Rottweil statt. Folgendes Programm (in Planung) ist vorgesehen.

*Freitag, 17.08. Galaabend mit geladen Gästen*

*Samstag, 18.08. Klubsieger-Zuchtschau, abends Festabend*

*Sonntag, 19.08. Klubsieger-Zuchtschau*

*Montag, 20.08. Stadtführungen*

*Rottweiler-Ausstellung im Rathaus (die ganze Woche)*

*Dienstag, 21.08. Touristisches Rahmenprogramm mit Ausflugsmöglichkeiten zum Bodensee, Rheinfall, Schwarzwald, etc.*

*Mittwoch, 22.08. Rottweiler-Fest im Stadtzentrum*

*Darbietungen mit dem Hund - bunter Abend*

*Donnerstag, 23.08. Demonstrationen von ZTP, Körung, etc.*

*Freitag, 24.08. Beginn der IFR-Meisterschaft - freies Training*

*Samstag, 25.08. 1. Wettkampftag IPO*

*Sonntag, 26.08. 2. Wettkampftag*

*und E n d e..*

Nachdem die IFR IPO Prüfung am 25.8. und 26.8.07 auch in Rottweil stattfindet, geht der ZV davon aus, dass auch die Schweiz mit mindestens einer Mannschaft vertreten sein wird.

m) Im Kanton Freiburg hat sich vor Monaten eine Gruppe unter dem Namen „Hundehalter wehren sich“ zusammengeschlossen. Sie haben ein Referendum gegen ein zu enges neues Hundegesetz im Kt. FR in die Wege geleitet. Die erforderlichen 6000 Unterschriften

konnten jedoch innerhalb der festgelegten Frist nicht eingeholt werden. Das Referendum kam somit nicht zu Stande.

**n)** Wieder einmal konnte ein Rottweiler „Mogli vom Sägethaus“ einem Einbrecher das Handwerk legen. Mogli hat dem Gauner nachgestellt und ihn mit dem Diebesgut in der Höhe von ca. 30.000.- SFR gefasst.

**o)** Neue Rottweilerzwingernamen sind angemeldet:

Zwinger vom Isoheimet: Inhaber Rita Jaun-Ackermann und Beat Ackermann-Jaun und Zwinger vom Zwölfistein: Inhaberin Ginette Egger Wernetshausen

Namensänderung beim Zwinger vom schwarzen Riesen, neu: Paul und Yvonne Pfändler

**p)** In der RG Ost hat Ruedi Tobler von Paul Pfändler das Amt des Präsidenten übernommen. Der ZV wünscht Ruedi eine gute Hand in der Führung der RGO.

**q)** Die Regionalgruppe Tessin RGT musste den schönen Trainingsplatz in Mezzovico mit Vereinsheim räumen. Neu ist die RGT in Rivera beheimatet.

**r)** Der SRC hat einen weiteren ausgebildeten Medizinhund. Es handelt sich um den Rottweiler Rocky, ausgebildet im Level 3 von Christoph Stadelmann. Er arbeitet mit seinem Hund in der Stiftung Medizinhunde und ist selbst zuständig für die Hundebildung. Rocky wird zu Sozialeinsätzen, vorwiegend bei älteren Personen eingesetzt.

### **Zur aktuellen Situation, Massnahmen, Änderung Tierschutzgesetz usw.**

Grundsätzlich ist es im Moment in den Medien etwas ruhiger geworden. Wir Rottweilerhundehalter müssen mit gutem Beispiel voraus gehen, das spricht für Qualität der Hundehalter sowie für unsere Rasse. In Zukunft wird sicher mehr Gewicht auf die Erziehung des Meisters wie des Hundes gelegt. Wenn unter uns Rücksichtnahme, Respekt und Toleranz keine Fremdwörter mehr sind und auch praktiziert werden, erst dann wird das Miteinander auch mit den Behörden angenehm sein. Dies entspricht dann auch unserem Slogan „**Gemeinsam für eine Rasse mit Klasse**“. Vertrauen untereinander und mit den Behörden will verdient sein.

Bei den Medien stehen momentan ganz andere Themen an oberster Stelle wie: Jugendkriminalität, Schlägereien, Vergewaltigungen, Tötungsdelikte, Raserunfälle, Klimaerwärmung, Armeewaffen und Munition die zuhause herumliegen, Manager-Abzockerlöhne, Swissairdebakel etc.

Von Ronald Hämmerli wurde dem Präsidenten folgender Bericht aus einer Zeitung übermittelt:

*„Auch Hundebesitzer bedauern die Vorfälle zutiefst, bei denen Menschen durch Hundebisse zu Schaden oder sogar zu Tode gekommen sind. Alle plädieren dafür, daß etwas getan werden muß. Das Problem hängt jedoch am anderen Ende der Leine. In den Köpfen der Menschen muß zu allererst etwas geändert werden. Tatsache ist, daß ein Rottweiler, der ein kleines Mädchen vor dem Ertrinken gerettet hat gerade mal 4 Zeilen in einer Zeitung wert ist, ein Pit, der einen Mann gebissen hat jedoch ganze Seiten unserer Boulevardblätter "besetzt". Da kann ich nur sagen, verdrehte Welt.“*

Seit dem 1. Dezember 2005 hat sich im Hundewesen sehr viel bewegt. Der tragische Unfall in Oberglatt hat Spuren hinterlassen. Die Bevölkerung ist durch unseriöse Berichterstattungen vor allem durch das Boulevardblatt „Blick“ verunsichert und verängstigt worden. Es wurde eine Hysteriewelle entwickelt, die mehr Schaden als aufbauende Arbeit angeht. Schnellschussentscheidungen und Verordnungen und nicht mehr tiergerechte Massnahmen wurden angeordnet. Eine gesamtschweizerische Lösung – wie sie durch Bundesrat J. Deiss dem Schweizervolk versprochen wurde – konnte nicht realisiert werden.

Der SRC hat sich grösstenteils aus dem Medienrummel und aus jeder Polemik herausgehalten und ausschliesslich nur sachlich zu argumentieren versucht. Die ganze Sache liegt heute in den Händen der Politik. Leider werden wir aber von den Parlamentariern nicht als Fachleute herangezogen um gute und für alle akzeptable Lösungen zu finden. Ob die Hundeorganisationen speziell die Gebrauchshundewelt durch die SKG gut vertreten ist, muss stark bezweifelt werden.

Im Jahre 2006 sind zwar gute Vorsätze gekommen um die Lage etwas zu verbessern bzw. etwas zu erleichtern so z. B. Meldepflicht von Beissunfällen, Registrierungspflicht über Chip, Haftpflichtversicherung für alle obligatorisch, Überprüfung von gefährlichen Hunden aller Rassen, Zuchtstättenüberprüfung, Präventivmassnahmen in Schulen, Aufklärungsarbeit statt Verbote, sicher wäre auch eine obligatorische Aus- und Weiterbildung in Theorie und Praxis der Hundehalter wünschenswert. usw. usw.

Zudem ist die Fülle an kantonalen Erlassen total unübersichtlich und führt da und dort zu Rechtsunsicherheiten. Es braucht ganz klar eine gesetzliche Grundlage auf eidgenössischer Ebene. Auch Rassenverbote oder eine Rassenliste sind nicht zu rechtfertigen und sind in jeder Diskussion total abzulehnen. Die kantonalen Regelungen können unter [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org) in der rechten Spalte „Hunde-Recht“ nachgelesen werden.

Nachstehend einen Artikel von SVP Politiker Hr. Nationalrat Hansruedi Wandfluh, Frutigen BE:

*“ Der Unfall mit dem 6-jährigen Knaben ist schrecklich und tragisch. Doch die Absicht der Boulevardpresse und des Volkswirtschaftsministers, ein Verbot für Pitbulls oder andere Hunderassen zu erlassen ist unseriös, ja heuchlerisch. Sie gaukeln der Bevölkerung vor, vor Hunden sicher zu sein.*

*Der tragische Vorfall von Oberglatt hätte auch mit einem Verbot bestimmter Hunderassen nicht vermieden werden können: Wenn illegal Hunde eingeführt werden, wenn diese Hunde illegal in der Schweiz gehalten werden und wenn sie illegal, also ohne die Erlaubnis des Meisters, ausbrechen und herumlungern, dann nützt das beste Gesetz nichts.*

*Selbst jeder legal gehaltene Hund birgt ein erhebliches Gefahrenpotential, wenn er falsch erzogen wird oder wenn er speziell gereizt wird. Jeder Hund kann zum hinterlistigen Biest herangezüchtet werden. So kommt es, dass bei den seit 1968 registrierten tödlichen Beissunfällen auch Rassen wie Husky, Jagdhund, Boxer Labrador und Bernhardiner vertreten sind.*

*Es ist nichts dagegen einzuwenden, griffigere Massnahmen zum Schutz der Menschen vor gefährlichen Hunden einzuführen. Doch sie müssen verfassungskonform und durchsetzbar sein, und vor allem die Hundehalter in die Pflicht nehmen. Hundeindividuen, die zubeissen, sind aus dem Verkehr zu ziehen. Hingegen wegen Hundebissen gleich ganze Rassen zu verbieten, schießt über das Ziel hinaus. Wenn auf einer Simmentaler Alp ein Stier Touristen anfällt, gehört dieser Muni auf die Schlachtbank. Dieser Vorfall darf aber nicht dazu führen, dass alle Simmentaler Stiere geschlachtet werden müssen und dass die Simmentaler-Rasse ausgerottet wird. Und wenn ein hitziger Erdenbürger eine Messerstecherei mit tödlichem Ausgang anzettelt, kann das nicht das Signal sein, um alle Mitglieder seiner Ethnie aus der Schweiz auszuschaffen.*

*Vorab geht es bei den Hunden darum, die bestehenden Gesetze durchzusetzen und möglicherweise im Haftpflichtbereich zu verschärfen. Hundehalter, die potentiell gefährliche Tiere nicht unter Kontrolle halten, gehören selber an die Leine, Hiphopper, die jungen Reiterinnen Kampfhunde aufhetzen in den Knast, und Hunde, die unmotiviert zubeissen, ins Pfefferland. Ein Verbot für einzelne Rassen und damit eine Reduktion der Artenvielfalt hingegen ist nicht Ziel führend, ebenso wenig wie ein genereller Leinen- oder Maulkorb-*

*zwang. All diese Massnahmen sind abzulehnen.“*

Anmerkung der Redaktion: Nationalrat Hansruedi Wandfluh stellte uns diesen von ihm verfassten und letzten Sommer in verschiedenen Organen veröffentlichten Bericht zur Publikation zur Verfügung. Hunde-online Erika Städeli

#### Vernehmlassung der Totalrevision der Tierschutzverordnung

Der SRC selbst hat auf diese Vernehmlassung nicht reagiert. Eine Kommission bestehend aus den Gebrauchshundeclubs hat dieses Thema behandelt und zusammen mit der SKG und TKGs auf diese Vernehmlassung reagiert. Die vollständige Reaktion ist unter [www.hundeweb.org](http://www.hundeweb.org) nachzulesen.

#### Was Hunde allgemein betrifft, hier die wichtigsten Voten:

Art. 65 Abs. 2 hier wollte das neue Tierschutzgesetz die Welpen bereits mit 8 Wochen abgeben. Gem. ZER in der 10. Woche, was sicher vernünftiger ist.

Art. 69 Hier geht es um ein ev. Verbot von C-Dienst im Privatbereich. Dies würde natürlich alle PO und IPO Prüfungsordnungen betreffen. Die SKG lehnt ein Verbot vehement ab und steht da voll und ganz hinter den Gebrauchshundeclubs. Sicher wird es kommen, dass C-Dienstausbildung usw. nur noch von offiziellen lizenzierten C-Helfern angeboten werden dürfen.

Art. 70 Abs. 2 Hier geht es um ein gänzlich Verbot von E-Geräten und von Stachelhalsbändern was auch unterstützt wird.

Art. 73 Abs. 2 Hier geht es um ein Obligatorium vom Besuch von Welpenspielstunden. Diese müssen auch nachgewiesen werden können.

Art. 73 Abs. 4 Hier geht es um Ausbilder, die Welpenspielgruppen und andere Kurse leiten. Solche Leiter müssen Ihre Ausbildung nachweisen können. Im weiteren wird das BVET nur Kurse anerkennen, die dem SKG Niveau angepasst sind. Dies zu einer schweizweiten Qualitäts-Vereinheitlichung von Kursleitern und von Kursinhalten. Das BE-VET führt eine Liste von anerkannten Kursen.

Was von den Gebrauchshundeclubs akzeptiert werden musste, ist das Weglassen von Stockschlägen bei IPO C-Dienst. Was bei den Rennrösselern zur Tagesordnung gehört, wird bei den Hündelern verboten.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Tisch: 1	Tisch: 2	Tisch: 3	Tisch: 4+Vorstand
Name: T. Sitzer	Name: M. Huber	Name: G. Di Francesco	Name: K. Hübscher

Die in Umlauf gegebene Präsenzliste brachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder	Gäste	Stimmberechtigte	Absolutes Mehr	2/3 Mehrheit
97	8	97	49	65

## **3. Protokoll der Generalversammlung 04.03.06 und Jahresberichte**

Das Protokoll wurde rechtzeitig von unserem Protokollführer Markus Lüscher versandt. Es sind keine Änderungswünsche usw. beim Präsidenten eingegangen. Somit gilt das Protokoll der letzten GV als angenommen.

### **Jahresberichte**

a) Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einer Gegenstimme deutlich angenommen.

**b+c)** Hans Paul Zangerl äussert sich zu seinen Jahresberichten Hauptzucht-  
wart/Körwesen/Ausschuss für Zuchtfragen. Bericht wird einstimmig angenommen. Veröf-  
fentlichung erfolgt mit dem Protokoll.

**d)** Der Jahresbericht Ressort Ausstellungswesen von Erika Egolf wird einstimmig ange-  
nommen.

**e)** Der Jahresbericht Ressort Leistungswesen von Dagmar Beständig wird einstimmig an-  
genommen.

**f)** Der Jahresbericht der Hundevermittlungsstelle von Marianne Lengwiler wird einstimmig  
angenommen.

#### **4. Wahlen**

Im SRC-Zentralvorstand sind folgende Rücktritte zu verzeichnen:

Chefin Leistungswesen: Dagmar Beständig,  
Aktuar/Protokollführer: Markus Lüscher  
Beisitzerin: Marianne Lengwiler

Aus dem Internetaufruf haben sich gemeldet:

Heusser Ewald, Ebikon, geboren 17.2.1948 im SRC Mitglied seit, 06.05.2005 führt einen  
ca. 3-jährigen Rüden „Amor vom Risitobel“ Beruf: Kaufmann, weitergebildet als dipl. Im-  
mobiliien-Kaufmann. Er führt seit 1991 selbst eine Immobiliengesellschaft. Er interessiert  
sich sehr im ZV mitzuarbeiten. Er ist auch Mitglied in der Gruppe RGM und trainiert dort  
mit seinem Hund. Hobby's: Hundesport, Angeln, Jassen und Boxsport, aktiv von 1964 bis  
1981. Er hat mehrjährige Erfahrungen in Vorstandsämtern, so war er Präsident des Fi-  
schereivereins Rotsee mit 300 Mitgliedern und 6 Jahre Präsident des Tischtennis-Clubs  
Dierikon/Ebikon. Der ZV und die ZK schlagen vor, Heusser Ewald an der heutigen GV als  
Beisitzer zu wählen.

Im weiteren hat sich noch Hämmerli Ronald, 8725 Gebertingen, geb. 16.06.1976 im SRC  
seit, 31.08.2005 gemeldet. Um ihn besser kennen zu lernen schlägt der ZV vor, dass er in  
Zukunft als freischaffendes Öffentlichkeitsmitglied, ohne im Vorstand Einsitz zu nehmen,  
amtet.

Für den Posten Chef Leistungswesen hat sich Betschart Robert zur Verfügung gestellt.  
Mit ihm werden wir einen guten Mann zur Verfügung haben. Röbi ist sicher allen Anwe-  
senden bekannt. Deshalb erübrigt sich eine nähere Vorstellung. Er ist im SRC als We-  
sensrichter seit längerer Zeit tätig. Zudem ist der TKGs lizenziertes C-Diensthelfer sowie  
offizieller Ausdauerrichter. Er züchtet Rottweilerhunde unter dem Namen „vom Schwin-  
gerhuus“ und leitet die Rottweilerhundesportgruppe Freiamt.

Für das Amt Aktuar/Protokollführer hat sich Mettler Karl 5642 Mühlau geb. 11.05.1968 seit  
dem 22.02.2002 im SRC interessiert. Er trainiert zusammen mit Betschart Robert in der  
Rottweilergruppe Freiamt. Er ist ein sehr aktives Mitglied und führt einen Hund von Bet-  
schart Röbi.

Für das Amt der Öffentlichkeitsarbeit hat sich Herter Myriam 5103 Wildegg, geb.  
31.10.1977, seit dem 18.07.2002 als Mitglied im SRC, gemeldet. Sie ist auch Mitglied in  
der RGM. Sie würde gerne als Mitglied im SRC ZV mitwirken und das Amt „Öffentlich-  
keitsarbeit“ übernehmen. Hier denke ich, dass ihr weitere Leute zur Verfügung gestellt  
werden sollten, damit sie nicht jedem Anlass selber besuchen muss. Der ZV denkt hier an  
Hämmerli Ronald, Trachsel Christoph und Sutter Alexandra. Herter Myriam müsste die

Koordination übernehmen und wäre dafür verantwortlich, dass die Berichte usw. unserer Veranstaltungen rechtzeitig im Hunde und im Internet veröffentlicht würden.

Die weiteren ZV-Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung:

**Hauptkassier:** Misar Theres

**Ausstellungswesen:** Egolf Erika

**Hundevermittlung** ohne im Vorstand Einsitz zu nehmen: Lengwiler Marianne

**Zucht- und Körwesen** ohne im Vorstand Einsitz zu nehmen: Meyer Stephan und Fligge Marcel

Die **Regionalgruppenpräsidenten** gehören von Amtes wegen dem ZV an und werden jeweils in den Regionalgruppen gewählt.

**Rechnungsrevisoren:** Hug René, Schreiber Antoinette und Weber Editta, Hug René muss leider gem. Statuten ausscheiden. Der Vorstand und die ZK schlägt vor, Peter Kürsener in dieses Gremium zu wählen.

**Ausschuss für Zuchtfragen** (Wahl wird durch ZV erfolgen): **Frei Walter Präsident neu**, Meyer Stephan Sekretär, Zangerl Hans-Paul, Fligge Marcel, Frei Werner, von Amtes wegen sind im AfZ: Egolf Erika, neu: Betschart Robert.

Müllli Reto und Meister Harry wären interessiert mitzumachen. (Gem. Statuten kann der ZV den AfZ bis zu 9 Mitglieder aufstocken)

**Regionale Zuchtwarte** (Wahl durch ZK erfolgt): Rüeger Armin und Hochueli Hans

**Richterprüfungskommission** (Wahl wird durch ZV erfolgen): Fligge Marcel, Meister Harry, Meyer Stephan und Walter Frei.

**Webmasterin** (Wahl durch ZV erfolgt): Corinne Gosetti

### **Ergebnis der Wahlen:**

Präsident: Walter Frei wird mit einer Gegenstimme deutlich gewählt.

Kassierin: Theres Misar, wird einstimmig gewählt.

Hauptzuchtwart: Hans-Paul Zangerl wird einstimmig gewählt.

Aktuar/Sekretär: Karl Mettler wird einstimmig gewählt.

Chefin Ausstellungen: Erika Egolf wird einstimmig gewählt.

Chef Leistungswesen: Robert Betschart wird einstimmig gewählt.

Öffentlichkeitsarbeit: Myriam Herter wird einstimmig gewählt.

Beisitzer: Ewald Heusser wird einstimmig gewählt.

Rechnungsrevisoren: Peter Kürsener, Antoinette Schreiber und Editta Weber werden einstimmig gewählt.

Hundevermittlung: Marianne Lengwiler einstimmig ohne Einsitz ZV

Zucht und Körwesen: Stephan Meyer, Marcel Fligge einstimmig ohne Einsitz ZV

### **6. Genehmigung der Jahresrechnung 2006, Mitgliederbewirtschaftung und Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand**

Therese Misar erläutert die Jahresrechnung 2006, welche in der Einladung zur GV abgedruckt war. Die Rechnung wurde mit einem **Vermögensverlust von Fr. 3857.98** abgeschlossen. **Das Vereinsvermögen per 31.12.2006 beträgt Fr. 60'965.15.**

Die Rechnungsrevisoren Réne Hug und Antoinette Schreiber haben die Buchhaltung geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Antoinette Schreiber empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, der Kassiererin für die geleistete Arbeit zu danken und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Auch die Rechnung der Zucht- und Körkommission wurde geprüft und in allen Teilen als in Ordnung befunden.

**Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt und der Kassiererin mit grossem Applaus verdankt.**

#### **Mitgliederbewegungen:**

Mitgliederbestand per 1.1.2006:	546
Streichungen:	15
Austritte:	14
Tod:	4
Eintritte:	55
Mitgliederbestand per 31.12.2006:	568
Ein Zuwachs gegenüber 31.12.05 von 4.03%.	

#### **6. Budget 2007 und der Kompetenzsumme des Zentralvorstandes für 2007**

Das Budget 2007 wurde vom ZV wie auch von der Zentralkommission durch besprochen und wird der GV zur Abnahme empfohlen.

Nach einigen Ausführungen durch Therese Misar wird das **Budget 2007 einstimmig genehmigt.**

**Die Kompetenzsumme für den ZV wird, wie im Budget erwähnt auf Fr. 2000.— angehoben und einstimmig genehmigt.**

#### **7. Übertragung der Wahl der SRC-Delegierten (SKG DV vom 28.04.07 in Yverdon) an den Zentralvorstand**

Die SKG Delegiertenversammlung findet am Samstag, 28.04.07 in Yverdon statt. Dem SRC stehen 11 Stimmkarten zur Verfügung. Die Traktandenliste ist noch nicht bekannt. Sollten wichtige Traktanden zur Diskussion stehen, wäre es daher äusserst wichtig, dass der SRC mit sämtlichen ihm zustehenden Anzahl Delegierten vertreten ist.

**Beschluss:** Wahl der Delegierten wird einstimmig dem ZV übertragen.

#### **8. Information des Präsidenten des Ausschusses für Zuchtfragen und des Hauptzuchtwartes Hans-Paul Zangerl**

Im September (15./16) findet im Tessin eine Richter- und Züchtertagung statt. Hans Paul Zangerl hofft, dass sich möglichst alle dieses Wochenende reservieren.

Das neue an das ZER angepasste SRC Zuchtreglement ist gültig ab 01.01.2007 und ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Reglementsänderung für die Erlangung von grünen Leistungsheften: Das SRC Reglement vom 06.01.1990 wurde an der ZK Sitzung vom 13.01.07 überarbeitet. Wir schreiben in das TKGs Antragsformular nicht mehr „Rottweiler“ bei Hunden, die gem. dem Standard aussehen, sondern nur noch **ähnlich-Rottweiler**. Diese Hunde sind aber ab sofort an allen SRC Leistungsprüfungen zugelassen, jedoch nicht an der Siegertiteldisziplin drei (3).

#### **9. Jahresprogramm 2007**

Das Jahresprogramm 2007 liegt auf den Tischen auf und wird mit dem Protokoll versandt.

#### **10. Ehrungen/Gratulationen**

**40-jähriges Klubjubiläum, eingetreten im Jahre 1967**

Bader Edgar, Baumgartner Hans, Frey Werner

**35-jähriges Klubjubiläum, eingetreten im Jahre 1972**

Hafner Guido, Kuhn Ernst, Schmid Judith

**30-jähriges Klubjubiläum, eingetreten im Jahre 1977**

Aeschlimann Eugénie, Buchmann Emil, Joos Anton, Müller Lisabeth, Rihs Fredy

**25 Jahre, SKG-Veteranen, eingetreten im Jahre 1982**

Gut Rosmarie, Hürbin Hermann, Knobel Peter, Ospelt Bruno, Schatz Ludwig, Schlienger Armin, Schmid Hans, Tobler Elsbeth

**20 Jahre, SRC-Veteranen, eingetreten im Jahre 1987**

Fleischli Alois, Marti Klara, Meier Ulrich, Müller Franz, Pellaux Jacques, Schächle Werner, Schäfer Heinz

**Geburtstage**

Barben Hanspeter, 8800 Thalwil wird am 31.10.2007 85-jährig.

Späni Anton, 8926 Kappel a. A. wird am 20.03.2007 75-jährig.

Fricker Edwin, 5265 Wittnau wird am 14.06.2007 75-jährig.

**Frühlingsprüfung Boningen 2006**

Konnte wegen schlechter Witterung (Schnee) nicht durchgeführt werden.

**Herbst- und Siegeltitelprüfung Beringen**

BH 3 275 SG AKZ **Schweizermeister** Schuler Hans mit Snif Le grand Colombier

VPG3 256 G AKZ **Schweizermeister** Farronato Mark mit Widar vom Holzbrünneli

IPO3 262 G AKZ **Schweizermeister** Mülli Reto mit Maik vom Holzbrünneli

FH 97 3 mit 80 G AKZ **Schweizermeister** Schulz Wolfgang mit Dayka vom Hause Diethelm

**SM 5R**

BH 3 271 G AKZ im 3. Rang Schuler Hans mit Snif Le grand Colombier

VPG3 249 G AKZ im 2. Rang Farronato Mark mit Widar vom Holzbrünneli

IPO3 218 B 8. Rang Mülli Reto mit Maik vom Holzbrünneli

**IFR Weltmeisterschaft** in Ohlsdorf Österreich (nähe Salzburg)

IPO3 259 G AKZ 20. Rang Tobler Elisabeth mit Rheia vom Hause Neubrand

IPO3 257 G AKZ 21. Rang Pfändler Yvonne mit Leonardo vom Säget-Haus

IPO3 183 (Abbruch C-Dienst) 53. Rang Mülli Reto mit Maik vom Holzbrünneli

**Polizeihundeprüfung Kanton Aargau:**

Markus Lüscher mit Kondor vom Obergrommbacherschloss 1. Rang 283 V

Riner Anton mit Bruno z. Lebedova dvora 3. Rang 280 V

Schaad Gregor mit Vento vom Stägefässli 8. Rang 259 SG

Insgesamt sind 13 Hunde gestartet.

**Polizeihundeprüfung Kanton BL**

Genhart Martin mit Yaris vom Stägefässli 3. Rang 283 V

Neuhaus Roland mit Yesko vom Hause Diethelm 4. Rang 280 V

Voggensperger Daniel mit Elliot vom Hause Diethelm 6. Rang 276 P

Insgesamt sind 8 Hunde gestartet.

**Polizeihundeprüfung Kanton Zürich/Winterthur**

Steffan Matt mit Mogli vom Säget-Haus 6. Rang 259 Punkte G, bester Schutzdienst an zwei Prüfungstagen.

Insgesamt sind an zwei Prüfungstagen 18 Hunde gestartet.

### **11. Anträge von Mitgliedern und des Zentralvorstandes**

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Der Zentralvorstand schlägt der Versammlung vor die drei nachstehenden aufgeführten Mitglieder aufgrund ihrer Verdienste im Zentralvorstand zu Freimitgliedern des SRC zu ernennen.

**Markus Lüscher Aktuar/Sekretär/Vizepräsident im ZV seit 1.3.97 (10 Jahre), seit 20.02.1992 im SRC.**

**Marianne Lengwiler Hundevermittlung bzw. Beisitzerin im ZV seit 27.02.1999 (8 Jahre), seit 20.02.1997 im SRC, ist gewillt die Hundevermittlung weiterhin zu übernehmen.**

**Dagmar Beständig Chefin Leistungswesen im ZV seit 20.03.2004 (3 Jahre), seit 25.08.1997 im SRC.**

**Beschluss: Markus Lüscher wird einstimmig, Marianne Lengwiler und Dagmar Beständig werden mit je einer Enthaltung zu Freimitgliedern ernannt.**

### **12. Jahresbeitrag und Beitrag Hunde/Le Chien 2007**

Der Vorschlag des ZV und der ZK die Aufnahmegebühr bei Fr. 50.--, der Jahresbeitrag bei Fr. 60.—und das Abo Hunde/Le Chien bei Fr. 36.—zu belassen, wird **einstimmig** angenommen.

### **13. Diverses**

**a) Die nächste Generalversammlung findet am 01.03.2007 statt.**

**b) Giuseppe Marta** erzählt von einer Muskelerkrankung die seinen 5-jährigen Rüden befallen hat. Ursache für diese Erkrankung sei schliesslich ein Zeckenbiss gewesen, was aber viel zu spät entdeckt worden sei. Bei unerklärlichen Erkrankungen soll auch immer ein Zeckenbiss als möglicher Auslöser in Erwägung gezogen werden

**c) Schmid Judith** weist auf einen Polizisten (Toni Moser) hin, welcher an ihrem Wohnort in der Schule mit seinem Rottweiler vorbildliche Oeffentlichkeitsarbeit geleistet habe.

Abschliessend wünscht der Präsident allen alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück. Allen einen guten Nachhauseweg und jenen die das Nachtessen noch hier einnehmen werden „en Guete“.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Walter Frei

Markus Lüscher

Schluss: 1650 Uhr